



Niederschrift

über die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde Ostseebad Laboe
(LABOE/BA/10/2011) vom 25.10.2011

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Beke Schöneich-Beyer

Mitglieder

Herr Jörg Erdmann

Herr Horst Etmanski

Herr Hermann Fiege

Herr Frank Giesler

als Vertreter für Jochen Nazareth

Herr Hans-Helmut Lucht

Herr Jürgen Ponath

Herr Dieter Rauschenbach

Herr Manfred Schmidt

Herr Jürgen Schröder

Herr Holger Teegen

von der Verwaltung

Herr Dennis Jahn

Frau Karin Nickenig

Gäste

Herr Dipl.Ing. Oliver Kühle

Abwesend:

Mitglieder

Herr Jochen Nazareth

Beginn: 19:00 Uhr

Ende 21:20 Uhr

Ort, Raum: 24235 Ostseebad Laboe, Schulstraße 1, im Gebäude der
Grundschule

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung der Sitzung durch die Vorsitzende und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung, evtl. Dringlichkeitsvorlagen und -anträge

3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 04.10.2011 des Bau- und Umweltausschusses
4. Einwohnerfragestunde
5. Mitteilungen der Vorsitzenden
6. Mitteilungen der Bürgermeisterin
7. Bebauungsplan Nr. 39 für das Gebiet "östlich der Hafenstraße, südlich des Steinkampberges und nördlich der Rosenstraße" -Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss LABOE/BV/470/2011
8. Bebauungsplan Nr. 40 "westlich der Dorfstraße, nördlich des Steinkampberges und südöstlich der Schulstraße und des Schulgeländes" -Beratung und Beschlussfassung
9. Ausweitung der Zone 30 im Steinkampberg LABOE/BV/455/2011
10. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung der Sitzung durch die Vorsitzende und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Genehmigung der Tagesordnung, evtl. Dringlichkeitsvorlagen und -anträge

Folgende Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen vor:

TOP 8 –neu- Bebauungsplan Nr. 40 „westlich der Dorfstraße, nördlich des Steinkampberges und südöstlich der Schulstraße und des Schulgeländes“ –Beratung und Beschlussfassung

TOP 13.2 –neu- Bauangelegenheit Heikendorfer Weg/Dorfstraße

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt die Ergänzungen zur Tagesordnung. Die Punkte verschieben sich entsprechend.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 3: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 04.10.2011 des Bau- und Umweltausschusses

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt die Niederschrift über die Sitzung am 04.10.2011 zustimmend zur Kenntnis.

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Von verschiedenen Einwohnern werden folgende Fragen zum Bebauungsplan Nr. 39 gestellt, die durch Herrn Kühle beantwortet werden.

Frage: Nachfrage zur mittleren Gebäudehöhe, die in einer BAU-Sitzung am 28.09.09 beschlossen worden sein soll. Wieweit können sich die Bürger auf die Beschlüsse verlassen?

Antwort: Die Gemeinde kann jederzeit Grundsatzbeschlüsse ändern. Die Höhen wurden ja im bisherigen Verfahren verringert.

Frage: Will die Gemeinde eine Tunnelsituation im Steinkampberg mit Schallerhöhung?

Antwort: Die Höhenangaben von ca. 15m werden bezweifelt. Die Gebäude werden nicht so hoch.

Frage: Es wurden bereits Schreiben eingereicht, die noch nicht beantwortet wurden.

Antwort: Die Schreiben werden im Verfahren zur Offenlegung behandelt.

Frage: Inwieweit hat die Gemeinde über das „Stollensystem“ in unmittelbarer Nachbarschaft informiert?

Antwort: Die Stollen sind bekannt. Ein Sicherheitsverfahren kommt erst bei Bauausführung zum tragen.

Frage: Ist der Gemeinde bekannt, dass sich in dem Geltungsbereich ein Kulturdenkmal befindet?

Antwort: Von der frühzeitigen Behördenbeteiligung gab es keine Hinweise. Eine mögliche Eintragung wird im TÖB-Verfahren geklärt.

Frage: Ist dem Ausschuss egal, dass alle Anwohner der anliegenden Straßen gegen den B-Plan sind? Warum geht die Gemeinde nicht auf Wünsche der Anwohner ein?

Antwort: Die Gemeinde geht durchaus auf die Wünsche ein.

TO-Punkt 5: Mitteilungen der Vorsitzenden

Keine Mitteilungen

TO-Punkt 6: Mitteilungen der Bürgermeisterin

Folgendes teilt Frau Nickenig mit:

- am 01.10.2011 ist der Umzug des DRK-Kindergarten ins Haus I der Schule erfolgt
- Für die Dachsanierung des Hafenspeichers ist die Ausschreibung erfolgt
- Für die unerlaubte Baumfällung im Schwanenweg ist ein Strafantrag gestellt worden

**TO-Punkt 7: Bebauungsplan Nr. 39 für das Gebiet "östlich der Hafestraße, südlich des Steinkampberges und nördlich der Rosenstraße" - Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss
Vorlage: LABOE/BV/470/2011**

Herr Rauschenbach erklärt sich für befangen und verlässt den Sitzungsraum.

Herr Kühle stellt anhand einer Präsentation die Planung vor.

Folgende Änderungen sollen mit aufgenommen werden:

- Das Vortreten von untergeordneten Gebäudeteilen wie Erkern, Balkone und Loggien vor die Baugrenze bis max. 1,50m soll in den Bauflächen zum Steinkampberg auf eine Länge von 5m begrenzt werden.
- Ein Hinweis über das Stollensystem soll mit aufgenommen werden.

Beschluss:

1. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 39 für das Gebiet „östlich der Hafestraße, südlich des Steinkampberges und nördlich der Rosenstraße“, die Begründung und Artenschutzgutachten, Biotopbeurteilung, Schallschutzgutachten sowie Aussagen zu den Altlasten werden mit den vorgenannten Änderungen gebilligt.
2. Der Entwurf des Planes, die Begründung und Artenschutzgutachten, Biotopbeurteilung, Schallschutzgutachten sowie Aussagen zu den Altlasten sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen.

Stimmberechtigte:	10		
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Herr Rauschenbach betritt den Sitzungsraum und nimmt wieder an der Sitzung teil.

TO-Punkt 8: Bebauungsplan Nr. 40 "westlich der Dorfstraße, nördlich des Steinkampberges und südöstlich der Schulstraße und des Schulgeländes" -Beratung und Beschlussfassung

Frau Schöneich-Beyer erläutert den Sachverhalt.

Herr Jahn weist darauf hin, dass es sich bei dieser Angelegenheit um eine Bauangelegenheit handelt und dieser Punkt im nichtöffentlichen Teil zu behandeln ist.

Herr Fiege bemängelt, warum das Schreiben vom Rechtsanwalt, eingegangen am 30.09.2011, nicht schon zur Sitzung am 04.10.2011 vorgelegt wurde.

Der BAU diskutiert über den Sachverhalt und entscheidet, dass Rechtsmittel eingelegt werden sollen.

Dazu wird folgender Beschluss gefasst.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt gegen die Verfügung des Kreises Plön vom 10.10.2011 zum Ersetzen des gemeindlichen Einvernehmen und zum erteilten Bauvorbescheid vom 11.10.2011 Widerspruch einzulegen. Außerdem ist ein Widerspruch gegen die sofortige Vollziehung einzulegen und eine aufschiebende Wirkung beim Verwaltungsgericht zu beantragen.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Ausweitung der "Zone 30" im Steinkampberg
Vorlage: LABOE/BV/455/2011

Frau Schöneich-Beyer erläutert die Sitzungsvorlage.

Herr Rauschenbach erläutert, dass die Ursache über das zu schnelle fahren dadurch nicht behoben wird. Die Schulkinder, die aus der Schulstraße den Steinkampberg überqueren sind gefährdet. Es wird vorgeschlagen für diesen Bereich einen Fußgängerüberweg zu beantragen.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der GV, das Amt Probstei zu beauftragen, die Ausweitung der „Zone 30“ vom Steinkampberg in den Heikendorfer Weg in Richtung Dorfstraße (laut Fotomontage) vorzunehmen und einen Fußgängerüberweg auf dem Steinkampberg in Höhe der Schulstraße, durch Fahrbahnmarkierung und Beschilderung zu beantragen.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Bekanntgaben und Anfragen

Herr Ponath fragt nach dem Sachstand über die Angelegenheit „Scheiben an der Bushaltestelle Brodersdorfer Weg“. Frau Schöneich-Beyer verweist auf die letzte Sitzung.

Herr Erdmann spricht die Kompost- und Sperrmüllablagerungen im Bebauungsplan Nr. 18 „Wulff'sche Koppel“ an. Hier sollte ein Hinweis in Laboe-Aktuell erfolgen.

gesehen:

Beke Schöneich-Beyer
- Vorsitzende -

Dennis Jahn
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -